

Aromaschutzverpackungen

Artikel vom 21. September 2022

Verpackungen aus Kunststoff/Verbundverpackungen



Die Aromaschutzverpackungen sind ohne Aluminium ausgeführt und somit besser zu rezyklieren (Bild: Ströbel).

Das Thema Recycling von Lebensmittelverpackungen nimmt bereits seit mehreren Jahren bei der Ströbel GmbH einen großen Stellenwert ein, werden umweltfreundliche Produkte doch zunehmend von Konsumierenden und Lebensmittelindustrie nachgefragt. Mit »Mono-Line« entwickelte der Verpackungsspezialist eine Alternative zu den herkömmlichen Aromabeuteln seiner »Alu-Line«-Serie aus Aluminiumverbund. Die Folie ist voll rezyklierbar und lässt sich nach ihrer Verwendung einfach im gelben Sack oder in der gelben Tonne entsorgen. In der stofflichen Verwertung kann daraus ein Regenerat gewonnen werden, das in den Kunststoffkreislauf zurückgeführt wird. Alle Aromaschutzverpackungen des Herstellers schützen empfindliche Produkte vor Feuchtigkeit, UV-Licht, Verschmutzung und mechanischen Einflüssen. Sie bieten Pharma- und Lebensmittelqualität, Formstabilität, Aromadichte sowie eine ansprechende Optik. Die Beutel sind unbedruckt, etikettierbar und können zudem individuell nach Wunsch in Sonderfarben und mit transparenten Sichtfenstern ab einer Mindestbestellmenge gefertigt werden. Für kleinere Mengen sind 250-g-Standboden-

und -Seitenfaltenbeutel in Weiß mit Ventil ab Lager lieferbar. Die regionale Fertigung der Verpackungslösungen am Standort Deutschland und damit einhergehend kurze Transportwege, die Zusammenarbeit mit deutschen und europäischen Lieferanten sowie hohe Qualitätsstandards gewährleisten laut Unternehmensangabe die schnelle Verfügbarkeit fast aller Verpackungsmittel.

Hersteller aus dieser Kategorie

Schütz GmbH & Co. KGaA

Schützstr. 12 D-56242 Selters 02626 77-0 info1@schuetz.net www.schuetz.net Firmenprofil ansehen

Saier Verpackungstechnik GmbH & Co.

KG

Reutiner Str. 7 D-72275 Alpirsbach 07444 611-210 info@saier-web.de www.saier-web.de Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag